



Prof. Dr. Uwe Schaarschmidt

Uwe Schaarschmidt ist seit 2006 im Ruhestand. Er hat zuletzt an der Universität Potsdam gearbeitet, wo er im Institut für Psychologie die Professur für Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie innehatte. Seine Forschungsschwerpunkte bezogen sich auf den Themenbereich Arbeit-Persönlichkeit-Gesundheit. In diesem Kontext wurde auch unter seiner Leitung die Potsdamer Studie zur psychischen Gesundheit im Lehrerberuf durchgeführt, in die ca. 20.000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Lehramtsstudierende einbezogen waren.

Die Ergebnisse fanden u. a. in den folgenden im Beltz-Verlag erschienenen Büchern ihren Niederschlag: Schaarschmidt: Halbtagsjobber? (2005), Schaarschmidt & Kieschke: Gerüstet für den Schulalltag (2007). Gemeinsam mit Dr. Andreas W. Fischer baute Prof. Schaarschmidt das Institut COPING in der Nähe von Wien auf, in dessen Rahmen u. a. die Arbeiten zur praktischen Umsetzung der Potsdamer Lehrerstudie weitergeführt werden.